

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Verkehr und Tourismus der ReAL West am 08.10.2020 in der Hubertusklausur, Deubach

Anwesende AK-Mitglieder: Hochmuth Otto, Kraus Hubert, Rieder Heinz, Prantl Carola, Schneider Gerhard, Tögel Roland, Walther Benjamin.

Gäste: Mareike Hartung (Mobilitätsmanagerin des Landkreises Augsburg)

Protokollführung: Gerhard Schneider

Mobilitätskonzept des Landkreises Augsburg

- Frau Hartung, berichtete: wegen der Fördermöglichkeit durch den Freistaat Bayern wurde das im März schon fertig zum Ausschreibung befindliche Mobilitätskonzept noch nicht freigegeben; stattdessen wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt, der mittlerweile bewilligt wurde; die Ausschreibung erfolgte in den letzten Wochen; Mitte Oktober fällt Entscheidung, welcher Bewerber zum Zug kommt; Beteiligungsformate (Workshops etc.) werden nächstes Frühjahr starten;
- Mobilitätskonzept hat zwei Schwerpunkte: wie Mobilität im gesamten Landkreis zu managen ist -> Möglichkeiten und Projekte; zweites Ziel ist der Komplex CO₂-Einsparung und die Entwicklung einer Mobilitätsvision; so soll ein Pool an Projekten entstehen, die von den Kommunen initiiert werden; daraus werden drei Pilotprojekte ausgewählt, die verwirklicht werden; einjährige Konzeptphase ist vorgesehen, dann Umsetzung der drei Pilotprojekte (nicht simultan, sondern nacheinander); die Reihenfolge der Projektrealisierung hänge lt. Fr. Hartung auch von Fördertöpfen ab;
- Thema „Mobilitätsstationen“ wird diskutiert; wichtig sei: schon Bürgerbeteiligung vor der Ausschreibung, um herauszufinden, welche Themen relevant sind; diese Erfahrungen werden Basis für die weitere Arbeit der Arbeitskreise;
- betriebliches Mobilitätsmanagement sei ebenfalls im Blickpunkt: starke Bürgerbeteiligung und Netzwerk im Fokus; gemeindeübergreifende Workshops vorgesehen; Zielgruppe seien Unternehmen, Azubis, allgemein Mobilitätsteilnehmer, die Bürgerschaft, Kommunen, auch Vereine wie ReAL West; das Koordinierungsbüro entscheide, welche Gruppen miteinander arbeiten
- Projektbegleitung seitens Landratsamt erfolgt durch Frau Hartung.
- 2024 neue Busausschreibung, dann auch Versuche mit E-Mobilität;
- Flexibus (der Fa. Brandner, Günzburg) wird demnächst im Holzwinkel eingeführt
- Bürgerbeteiligung: Veröffentlichung der Workshop-Termine in der Tagespresse sind vorgesehen
- Frau Hartung will ReAL West grundsätzlich zu den Treffen der Gruppen einladen
- Vernetzung der Verkehrsträger: Mitnahme von Rädern im Bus nicht vorgesehen; Car-Sharing wird aber thematisiert; Mobilitätsstationen mit Verknüpfung der Verkehrsmittel (Zug, Bus, Auto, Rad) wird für den ländlichen Raum geprüft

Neues aus der Regionalentwicklung

- Hubert Kraus, der neue Vorsitzende der ReAL-West, stellte sich kurz vor; er ist neben seinen Funktionen für den Verein auch als Gemeinderat, Kreistagsmitglied stellvertretender Landrat und Kirchenpfleger tätig;
- Frau Hauber ist künftig hauptsächlich für den Naturparkverein tätig

- Benjamin Walther: Nachbesetzung dieser (im Prinzip vakanten) Stelle am Ende der Förderperiode für die Abschlußevaluation der ablaufenden Förderperiode und für den Bereich Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie angestrebt, weil Förderung hierfür möglich ist; er erwähnt die personellen Änderungen im Vorstand seit den Wahlen im Sommer
- Benjamin Walther: Schloß Mickhausen wird saniert; dies betrifft am Rande zwei ELER-Projekte -> Schloßgarten (Ausschreibung erfolgt) und Museum (Genehmigung durch AELF steht noch aus); lt. Benjamin Walther strebe der Regio-Augsburg-Manager Götz Beck eine noch stärkere touristische Vermarktung der Fugger-Thematik an
- Ab Kalenderwoche 42: ReAL West startet Tour durch die Gemeinden, um die Arbeit des Vereins vorzustellen
- Regionale Vermarktung: Ökomodell-Region -> gute Vernetzung in Region; dezentraler Regionalmarkt fand am 6.Oktober statt; Gerhard Schneider plädierte dafür Hofläden untereinander zu vernetzen, auch gegenseitig Produkte vermarkten
- Corona-bedingt viele Wanderungen abgesagt
- Carola Prantl: Stauden-Meditationsweg -> alternative Routenführung mit attraktiveren Wege schon in neue Naturparkwanderkarte aufgenommen; Abschlußbesprechung am Dienstag, den 13.Oktober im Naturparkbüro; ab Ende Oktober Druck der Prospekte und Aufstellung der neuen Tafeln; Anpassung der Thementafeln und der Standorte war teilweise erforderlich; künftig 11 statt 9 Meditationsstationen und Start in Gessertshausen
- Reparaturstationen (primär für Fahrräder): es wurden acht im Laufe des Jahres aufgestellt, Bezuschussung durch ReAL West

Sonstiges

- Heinz Rieder machte auf das Projekt „Herzstück“ aufmerksam; Benjamin Walther verwies auf eine enge Verflechtung dieses Regionalvermarkterprojekts mit der ReAL West
- Roland Tögel: Fahrgastbeiratsaktivitäten ruhen momentan./.